



Universität  
Basel

# Uni Guide

## Universität Basel.



# Vorwort



Liebe Studierende

Sie haben sich für ein Studium an der Universität Basel entschieden. Ich gratuliere Ihnen zu dieser Entscheidung. Mit dem Uni Guide heissen wir Sie ganz herzlich willkommen in Basel und möchten Ihnen aufzeigen, dass Sie mit Basel die richtige Wahl getroffen haben.

Diese Broschüre soll Ihnen den Einstieg erleichtern, damit Sie sich sorgenfrei auf Ihr Studium konzentrieren können. Zu Beginn des Studiums stellen sich viele Fragen: Wie meistert man den Studienalltag? Wo findet man eine Wohnung? Wie viel Geld braucht es fürs Studium und wo findet man einen Nebenjob? Weil die besten Tipps und Tricks rund ums Studium von Studierenden kommen, geben Ihre Mitstudierenden Ihnen hier gleich selber die Antworten auf diese Fragen. Die routinierten Studierenden sind es auch, die am besten wissen, wo man sich nach den Vorlesungen trifft, um das Leben ausserhalb der Hörsäle in vollen Zügen zu geniessen – denn Basel hat einiges zu bieten!

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre und viel Erfolg bei Ihrem Studium an unserer Universität.

A handwritten signature in black ink, reading "A. Schenker-Wicki". The signature is written in a cursive, flowing style.

**Prof. Dr. Dr. h.c. Andrea Schenker-Wicki**  
Rektorin der Universität Basel

# Inhalt



## Studieren

- 3 Tipps zum Einstieg
- 4 Termine
- 5 Von Basel in die Welt
- 6 Checkliste für Studierende
- 6 Neu in der Schweiz?
- 7 Arbeitsplätze für Studierende
- 7 Unimarkt
- 8 Studi-ABC



## Wohnen

- 13 Von nah und fern
- 14 In Basel zu Hause
- 16 Auf Wohnungssuche



## Arbeiten

- 19 Das Budget aufbessern
- 20 Praktika
- 20 Ab ins Ausland!
- 20 Studi-Jobs
- 21 Werkstudent/in
- 21 Sirop
- 21 Career Service Center



## Leben

- 23 Raus aus dem Hörsaal
- 24 Verkehr
- 24 Mobility Carsharing
- 24 Unisport
- 25 Social Media
- 26 Studentische Vereine
- 32 Essen und Trinken



## Finanzen

- 35 Mein Budget
- 36 Stipendien: Wo anfragen?
- 36 Finanzielle Unterstützung
- 36 Stipendienwesen in der Schweiz
- 37 Versicherungen
- 37 AHV



## Support

- 39 Studiensekretariat
- 39 Barrierefrei studieren
- 39 Universitätsbibliothek
- 40 Student Exchange
- 40 Studienberatung
- 41 Sprachenzentrum
- 41 Sozialberatung
- 41 Schwimmsack, T-Shirts & Co.
- 42 ADAM
- 42 Eduroam
- 42 My Online Account (MOOnA)
- 43 Hardware für Studierende
- 43 Software für Studierende



## Fakten

- 45 Die Universität im Überblick
- 46 Studierende
- 46 International
- 47 Schon gewusst?
- 47 Uni-Chronik



# Studieren

---

Der Studienbeginn bringt viele Veränderungen und wohl auch eine gewisse Orientierungslosigkeit mit sich. Damit diese nicht zu lange anhält, haben wir einige Tipps für euch zusammengestellt.

Beim Studium gilt aber vor allem eines: Eigeninitiative!

Der Austausch mit den Mitstudierenden und Nachfragen bei Dozierenden und Fachgruppen erleichtern den Einstieg ungemein.

# Tipps zum Einstieg

«Wichtig ist es, von Anfang an am Ball zu bleiben: immer gleich die Vorlesungen repetieren und die Übungen machen. Wenn man alles wochenlang vor sich herschiebt, fällt das Lernen vor den Prüfungen schwerer. Es kann hilfreich sein, Einzelnes in Lehrbüchern nachzulesen. Das bedeutet aber nicht, dass man gleich alle Bücher kaufen muss. Erst mal abwarten, welche wirklich nützlich sind.»

## Valerie Hennes

Bloggt für [beast.unibas.ch](https://beast.unibas.ch)

Studiert Wirtschaftswissenschaften



«Achtet während des Studiums nicht nur auf das Erwerben von Kreditpunkten in eurem Fach. Nutzt das umfangreiche Lehrangebot, um auch ausserfakultäre Kurse zu besuchen, die euch interessieren. So könnt ihr gut in andere Bereiche hineinschnuppern und neue Dinge lernen, die oft im eigenen Studium helfen. Und traut euch, die Dozierenden direkt anzusprechen, wenn ihr irgendwelche Fragen habt – das hilft, Unklarheiten zu beseitigen.»

## Christopher Kolloff

Studiert Biologie

# Termine

## Vorlesungszeiten

### Herbstsemester 2017

18. September 2017 bis  
22. Dezember 2017

### Frühjahrssemester 2018

26. Februar 2018 bis  
1. Juni 2018

### Herbstsemester 2018

17. September 2018 bis  
21. Dezember 2018

---

---

## Vorlesungsfrei

### Dies academicus:

24. November 2017

### Ostern:

29. März bis 2. April 2018

### Tag der Arbeit:

1. Mai 2018

### Auffahrt:

10. und 11. Mai 2018

### Pfingstmontag:

21. Mai 2018



## Studienbeginn-Feier 2017

Die Universität Basel freut sich, die neuen Studierenden zum Start des Herbstsemesters am Montagmorgen, 18. September, herzlich willkommen zu heissen. Rektorin und Vizerektoren begrüssen die Erstsemestrigen zum Studienbeginn im Kollegienhaus, dem Hauptgebäude der Universität Basel am Petersplatz. Die neuen Studierenden erhalten wichtige Informationen zum studentischen Alltag und zur Studienorganisation. Am Infomarkt lernen sie die Dienstleistungen der studentischen Vereine, der Fachgruppen und der Universitätsverwaltung kennen.

---

---

## Belegen von Lehrveranstaltungen

### Herbstsemester 2017:

1. August bis 16. Oktober 2017

### Frühjahrssemester 2018:

1. Januar bis 26. März 2018



# Von Basel in die Welt



## Eucor – The European Campus

bietet Studierenden der Universitäten Basel, Freiburg, Strasbourg, Haute-Alsace und dem Karlsruher Institut für Technologie kostenlose Möglichkeiten zur «Internationalisation at home». Es können Lehrveranstaltungen der Partneruniversitäten besucht sowie Bibliotheken und andere Einrichtungen genutzt werden. Fahrtkosten werden semesterweise mit einer Pauschale zurückerstattet.

[unibas.ch/eucor](http://unibas.ch/eucor)  
[eucor-uni.org](http://eucor-uni.org)

---



---

## Studium weltweit

Die Universität Basel ist Mitglied in mehreren Netzwerken. Diese Netzwerke ermöglichen interessierten Bachelor-Studentinnen und -Studenten, ein Austauschsemester oder -jahr in Australien und im Mittleren Westen der USA zu absolvieren. Ausserdem hat die Universität Basel mit verschiedenen Universitäten weltweit bilaterale Abkommen abgeschlossen, in deren Rahmen ebenfalls ein Austauschsemester oder -jahr möglich ist. Der Student Exchange hilft bei der Organisation.

---



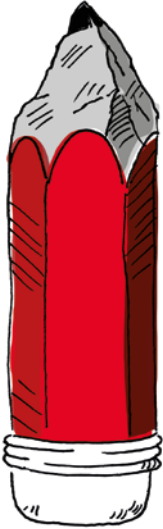
---

## Erasmus

Wer Erasmus sagt, meint Studentenaustausch. Die Schweiz ist seit 2014 indirekt an dem EU-Programm beteiligt, das Mobilitätsstipendien für ein Studium von ein bis zwei Semestern an einer Universität im Ausland vergibt. Voraussetzung sind neben dem O.K. der Partneruniversität mindestens zwei absolvierte Semester. Das Team des Student Exchange der Universität Basel unterstützt die interessierten Studentinnen und Studenten bei der Organisation ihres Auslandsaufenthalts.

## Checkliste für Studierende

Was du in der ersten Woche des Semesters erledigen solltest:

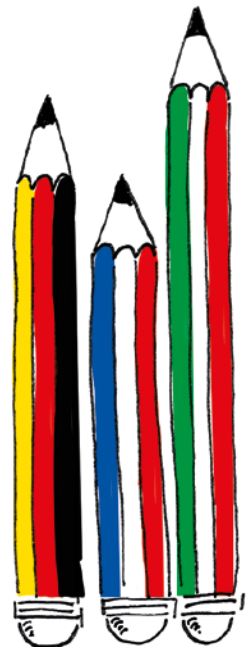


- Einführungsveranstaltung besuchen
- Wegleitung des Studiengangs lesen
- Stundenplan erstellen
- Accounts aktivieren
- Unibibliotheksführung besuchen
- Kopierkarte kaufen
- Beast Blog lesen auf [beast.unibas.ch](http://beast.unibas.ch)
- [facebook.com/unibasel](https://facebook.com/unibasel) und [instagram.com/unibasel](https://instagram.com/unibasel) liken

## Neu in der Schweiz?

Fürs Studium ins Ausland zu gehen, ist ein grosser Schritt. Ein paar Tipps, damit du dich in Basel schnell zu Hause fühlst:

- Wohnung suchen über den Marktplatz der Universität Basel [markt.unibas.ch](http://markt.unibas.ch)
- Sich bei der Migrationsbehörde melden
- Eventuell am Sprachenzentrum einen Deutschkurs besuchen
- Beim Unisport neue Leute kennenlernen [unisport.ch](http://unisport.ch)
- Sich einen Colour Key holen und Basels Freizeitangebote entdecken [colourkey.ch](http://colourkey.ch)
- Mit Gleis 7 die Schweiz erkunden [gleis7.ch](http://gleis7.ch)







## Arbeitsplätze für Studierende

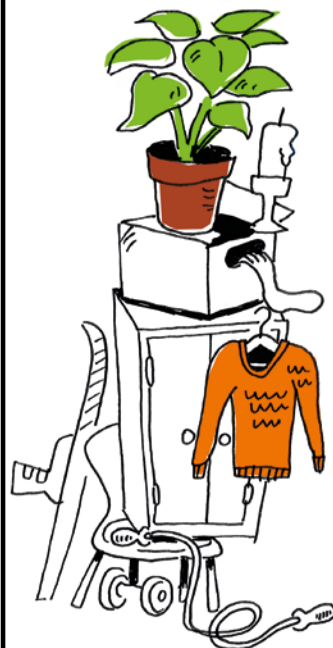
Ort	Arbeitsplätze ohne PC	PC-Plätze	Cafeteria
UB Hauptbibliothek	500	39	Ja
Bibliothek Juristische Fakultät	300	12	Ja
Mensa der Universität	240	0	Ja
UB Medizin	180	25	Ja
UB Wirtschaft/SWA	160	10	Ja
Lernoullianum	80	0	Ja
Bibliothek Maiengasse	80	10	Nein
Kollegienhaus, Cafeteria	80	0	Ja
Bibliothek Altertums- wissenschaften	62	0	Nein
Kollegienhaus, Lernräume 210 und 211	33	0	Ja
Kollegienhaus, Räume -112 und -113	0	30	Ja
Pharmazentrum/ Biozentrum	0	125	Ja

[unibas.ch/lemraeume](http://unibas.ch/lemraeume)

## Unimarkt

Wer sucht, der findet – egal was. Auf dem Unimarkt wird von Jobs über Wohnungen und Mitfahrgelegenheiten bis zu Tauschangeboten alles Erdenkliche gehandelt. Viele Sachen werden auch verschenkt. Es lohnt sich, immer mal wieder reinzuschauen. Weitere Tipps zum Studentenleben finden sich auf dem Beast Blog.

[markt.unibas.ch](http://markt.unibas.ch)  
[beast.unibas.ch](http://beast.unibas.ch)



# Studi-ABC

## A

### Akademische Viertelstunde

Das akademische Viertel ist jene Zeit, die den Studierenden eingeräumt wird, um von einer Veranstaltung zur nächsten zu kommen. Der Veranstaltungsbeginn ist in der Regel c.t. (cum tempore) angegeben. Praktisch heisst das, ist der Beginn mit 8 Uhr c.t. angegeben, fängt die Veranstaltung eigentlich um 8.15 Uhr an.

## C

### Credit Points

Das sind Leistungspunkte, die man sich im Laufe des Studiums erarbeiten muss. In der Regel entspricht ein Punkt rund 30 Arbeitsstunden. Das System macht die internationale Vergleichbarkeit und Anrechenbarkeit von Hochschulleistungen möglich. Die begehrten Punkte gibt es aber immer erst nach einem erbrachten Leistungsnachweis (Prüfung, Essay, Präsentation etc.).

## D

### Dekanat

Das Dekanat bezeichnet jene Einheit, welche die operative Leitung einer Fakultät innehat. Als Studierende ist für euch vor allem das zugeordnete Sekretariat wichtig, denn hier werden etwa eure Prüfungen organisiert und eure Diplome ausgestellt. Leider sind die Öffnungszeiten meist kurz und die Schlange ist lang.

## F

### Fachgruppen

Fachgruppen (FG) sind der Zusammenschluss aller Studierenden derselben Fachrichtung und somit die Basis der Studienvertretung Skuba. Die FG vertreten eure Anliegen auf Fachbereichsstufe, organisieren Anlässe und kümmern sich um Erstsemestrigere. Bei Fragen findet ihr hier also Tipps aus erster Hand.

## G

### Grüne Ferien

Manch einer wird während des Studiums ins Militär einberufen. Was nicht immer zum passendsten Moment kommt, wenn Prüfungen anstehen oder eine Arbeit geschrieben werden muss. Wie man den Dienst verschieben kann und wer dazu eine Bestätigung ausstellt, findet ihr unter:

[unibas.ch/de/Studium/Beratung/Militaerdienst.html](https://unibas.ch/de/Studium/Beratung/Militaerdienst.html)

## H

### Hiwi

An den Fachbereichen gibt es immer reichlich zu tun. Hilfswissenschaftler/innen oder kurz Hiwis holen Bücher aus der Bibliothek, fertigen haufenweise Scans und Kopien an und dürfen nebenher noch einen Blick hinter die akademischen Kulissen werfen. Der Job eignet sich gut zum Nebenverdienst und ihr könnt Kontakte mit den wichtigen Leuten eures Fachbereichs knüpfen.

## I

**IT-Services**

Die IT-Services sind unter anderem zuständig für eure E-Mail-Adresse und den VPN-Zugang zum Uni-Netz. Man kann hier aber auch Software runterladen und Beamer ausleihen. Sehr beliebt bei den Studierenden ist auch das Neptun-Projekt, bei dem Laptops vergünstigt gekauft werden können.

[its.unibas.ch](https://its.unibas.ch)

## K

**Kind**

Bei Fragen rund um die Vereinbarkeit von Studium und Familie hilft das Ressort Chancengleichheit weiter. Ist das Kind erstmal auf der Welt, übernimmt die Kinderkrippe der Universität Basel gerne die Betreuung, damit man Kind und Uni unter einen Hut bekommt.

[chancengleichheit.unibas.ch](https://chancengleichheit.unibas.ch)  
[unibas.ch/kinderkrippe](https://unibas.ch/kinderkrippe)

«Nur wer fragt, kommt weiter! An der Universität gibt es viele Dienstleistungstellen, die unterstützen und weiterhelfen können. Gerade bei den Finanzen ist weitsichtiges Planen sinnvoll, um zusätzlichen Stress im Studium zu vermeiden. Die Sozialberatung hilft Studierenden gerne dabei, ein realistisches Monatsbudget zu erstellen.»

**Gaudenz Henzi**

Leiter der Sozialberatung  
der Universität Basel





«Die Skuba setzt sich für die Studierenden der Universität Basel ein, sie vertritt also eure Belange gegenüber der Universitätsleitung, der Gesellschaft und der Politik. Sie engagiert sich beispielsweise für mehr Mitspracherechte und andere studentische Anliegen. Ausserdem bietet sie diverse Dienstleistungen an und betreibt die SkuBar im Keller des Kollegiengebäudes. In der Skuba kann sich jeder beteiligen und mitgestalten.»

### Giuliano Borter

Leiter des Ressorts Äusseres der skuba  
Studiert Rechtswissenschaften

## L

### Legi

Der Studierendenausweis im Kreditkartenformat, auch Legi genannt, weist euch offiziell als Studierende aus. In der UB könnt ihr damit Bücher ausleihen und in der Mensa euer Essen günstiger beziehen. Die Legi berechtigt aber auch ausserhalb der Uni vielerorts zu Vergünstigungen, es lohnt sich also, wenn ihr nachfragt.

## M

### MOnA

MOnA, kurz für My Online Account, ist ein Bereich in [services.unibas.ch](https://services.unibas.ch), in dem die Universität Basel ihren Studierenden Online-Selfservices der Studienadministration anbietet. Über MOnA könnt ihr euch fürs nächste Semester rückmelden, Veranstaltungen belegen und die Postadresse aktualisieren. Ihr habt Einsicht in das Konto eurer gesammelten Credit Points sowie eine Auflistung der belegten Kurse.

[services.unibas.ch](https://services.unibas.ch)

## N

### Numerus clausus

Gibt es mehr Bewerber/innen als Studienplätze, kommt der Numerus clausus zum Zug. An der Universität Basel gilt der NC nur für Studiengänge an der medizinischen Fakultät. Dabei werden die Bewerber/innen aber nicht, wie anderswo üblich, anhand ihrer Maturanote gesiebt, sondern sie müssen an einem standardisierten Eignungstest oder einer Aufnahmeprüfung teilnehmen.

## O

### Ombudsstelle

Die Ombudsstelle steht allen Studierenden für Beschwerden in inneruniversitären Angelegenheiten zur Verfügung, soweit diese nicht im Kompetenzbereich anderer Organe liegen. Falls während des Studiums Konflikte auftreten, die vertraulich behandelt werden müssen, könnt ihr die Ombudsstelle anschreiben.

[unibas.ch/de/Mitarbeitendenportal/Beratung/Ombudsstelle](https://unibas.ch/de/Mitarbeitendenportal/Beratung/Ombudsstelle)

## P

### Psychologische Hilfe

Eine psychische Krise kann jede/jeden treffen. Zögert nicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Studienberatung Basel steht Studierenden als erste Anlaufstelle zur Verfügung.

[studienberatung.unibas.ch](http://studienberatung.unibas.ch)

## R

### Rückmeldung

Euer erstes Semester ist überstanden und die ersehnten Semesterferien haben begonnen. Ganz wichtig ist es, dass ihr trotz Ferienstimmung nicht vergesst, die Rückmeldung für das kommende Semester über MOnA vorzunehmen. Ihr erhaltet von der Universität eine E-Mail mit der Aufforderung und der Frist, in welcher dies zu erledigen ist.

## S

### Services

Unter [services.unibas.ch](http://services.unibas.ch) könnt ihr eure persönlichen Daten wie Name und Adresse verwalten und den Stundenplan erstellen. Hier habt ihr den Überblick über alle Lehrveranstaltungen, direkte Links zur Distributionsplattform ADAM und hier müsst ihr euch für das nächste Semester rückmelden und belegen. Achtung: Die Belegfrist endet jeweils in der vierten Vorlesungswoche.

[services.unibas.ch](http://services.unibas.ch)

## T

### Tutorat

Das Tutorat ist eine Lehrveranstaltung, in der die Inhalte einer Vorlesung oder eines Seminars vertieft erklärt und repetiert werden. Die Tutoren sind meist Studierende höherer Semester, die dir praktische Tipps und Hilfestellungen geben können.

## V

### Vorlesungsverzeichnis

Hier sind alle Veranstaltungen pro Studiengang eines Fachbereichs im laufenden Semester aufgeführt. Ihr findet darin nicht nur Uhrzeit und Ort, sondern auch eine genaue Beschreibung der Kursinhalte. Über das Online-Vorlesungsverzeichnis könnt ihr eine Merkliste eurer Kurse erstellen und diese während der Belegfrist auf MOnA übertragen.

[vorlesungsverzeichnis.unibas.ch](http://vorlesungsverzeichnis.unibas.ch)

## W

### WLAN

In den Gebäuden der Universität könnt ihr auf das WLAN [unibas-public](http://unibas-public) zugreifen. Damit das Netz nur von Angehörigen der Universität Basel verwendet werden kann, wird zusätzlich ein Virtual Private Network (VPN) eingesetzt. Eine Anleitung für die Installation des VPN Client findet sich unter

[mobile.unibas.ch](http://mobile.unibas.ch)



# Wohnen

---

Gleich ausziehen oder noch zu Hause bleiben?  
Pendeln oder in die Stadt umziehen? Und wenn ja, wohin?  
Studierende entscheiden sich aus den unterschiedlichsten  
Gründen für die eine oder andere Wohnform.  
Der Wohnungsmarkt ist in Basel, wie vielerorts, angespannt.  
Es gilt: Plant genug Zeit ein für die Suche!

# Von nah und fern



«Zurzeit wohne ich noch zu Hause im Aargau. Der Hauptgrund, weshalb ich noch nicht ausgezogen bin, ist mein Sportverein. Der Verein ist ein wichtiger Teil meines Lebens, den ich noch nicht aufgeben möchte. Das bedeutet leider auch, dass ich nun ein Pendlerleben führe. Dafür spare ich aber viel Geld, da ich keine Miete zahlen muss, und ich kann in meinem gewohnten Freundeskreis bleiben.»

## Luca Raffi

Wohnt bei seinen Eltern

Studiert Sportwissenschaften und Mathematik

«Zusammen mit sieben ganz unterschiedlichen Menschen wohne ich in einer alten WoVe-Wohnung in Basel. Der Holzboden knarrt, im Winter wird es frostig – aber es war Liebe auf den ersten Blick. Einmal in der Woche essen wir zusammen und tauschen uns aus. Langeweile kennen wir in unserer WG nicht, dafür werden Spontanität und Flexibilität intensiv ausgelebt. Ein Leben ohne meine sieben Zwerge kann ich mir nicht mehr vorstellen.»

## Josefin Kaufmann

Bloggt auf [beast.unibas.ch](http://beast.unibas.ch)

Studiert Medizin



# In Basel zu Hause

Basel wird durch den Rhein in zwei Hälften geteilt, im Norden das Kleinbasel und im Süden Grossbasel. Die Stadt teilt sich in 19 Wohnviertel ein. Dabei hat jedes Quartier seinen ganz eigenen Charakter. Ausserdem gehören zum Kanton Basel-Stadt die Gemeinden Riehen und Bettingen. Basel ist ein äusserst beliebtes Wohngebiet. Trotz dem eher angespannten Wohnungsmarkt finden sich aber auch für Studierende attraktive Wohnungen.



## Gundeli

Das Gundeli-Quartier liegt zwischen den Gleisen des Bahnhofs SBB und dem Margarethenpark im Süden der Stadt. Obwohl etwas weiter weg von Zentrum und Rhein, bietet es Studierenden Vorteile wie tiefere Mieten und direkten Anschluss an den Bahnhof SBB. Das Wohnviertel hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt und gilt mittlerweile als «Stadt in der Stadt»: Die gute Lage, viele Läden und Cafés sowie die kulturelle Vielfalt machen das Gundeli lebendig und attraktiv für Studierende.

---

## Grossbasel

Als Grossbasel wird die gesamte linksrheinische Seite Basels bezeichnet. Es umfasst mit der Altstadt unter anderem das historische Zentrum der Stadt. Für Studierende hat das Grossbasel den Vorteil, dass man in unmittelbarer Nähe vieler Universitätsgebäude sowie direkt im Zentrum der Stadt wohnt.







## Kleinbasel

Das Kleinbasel ist der rechtsrheinische Teil der Stadt. Als Wohngegend ist das Kleinbasel bei Studierenden sehr beliebt: Die Mieten sind hier tiefer als im Grossbasel und das Nachtleben sehr aktiv. Grösster Vorteil dieses Quartiers ist aber sicherlich die Rheinpromenade, an der die Basler im Sommer vorzugsweise ihre Freizeit verbringen. Mehrere Buvetten (Verpflegungsstände) zwischen Mittlerer Brücke und Dreiländereck laden zum Verweilen ein.

## Breite

Auf Grossbasler Seite, im Osten der Stadt, befindet sich das Breite-Quartier. Ein Teil davon liegt direkt am Rheinufer und ist bei Studierenden vor allem für das «Birsköppli» bekannt. So nennen die Baslerinnen und Basler die Parkanlage, in der die Birs in den Rhein mündet. Hier kann man sich im Sommer entspannt mit dem Handtuch in die Sonne legen und sich ab und zu im Rhein abkühlen.



## Wettstein

Das Wettstein-Quartier liegt im Kleinbasel am Rheinufer. Das Quartier beherbergt das Firmengelände des Pharmakonzerns Hoffmann-La Roche und hat vor Kurzem das höchste Gebäude der Schweiz, den Roche-Tower, als Wahrzeichen erhalten. Durch den Wettsteinplatz, einen Verkehrsknotenpunkt, ist das Viertel sehr gut an zahlreiche Tramlinien und Busse sowie an die beiden Bahnhöfe SBB und Badischer Bahnhof angeschlossen.

# Auf Wohnungssuche

## Links

- Auf dem Marktplatz der Universität Basel können gratis Kleinanzeigen aufgegeben werden.  
**markt.unibas.ch (Rubrik: Wohnen)**
- Die Studentische Wohnvermittlung WoVe vermittelt günstigen Wohnraum an Studierende in Basel.  
**wove.ch**
- Auf dieser Online-WG-Zimmer-Börse können Inserate gratis aufgegeben werden.  
**wgzimmer.ch**
- Genossenschaft Studentenheim Basel: Das Studentenheim liegt an der Mittleren Strasse 33 und bietet 100 möblierte Zimmer. Kontakt:  
**studentenheim-mittlerestrasse@unibas.ch**
- Der unabhängige Kostenrechner berechnet, in welchen Gemeinden nach einer Mietwohnung gesucht werden sollte, um möglichst viel Geld zu sparen.  
**wohnungsrechner.ch**

## WoVe

Die Wohnungssuche kann für Studierende zu einer ziemlichen Herausforderung werden. Zum Glück gibt es für solche Fälle die WoVe (Studentische Wohnvermittlung). Seit ihrer Gründung 1970 hat sich die gemeinnützige Organisation die Vermietung und Vermittlung von günstigem Wohnraum an junge Menschen in Ausbildung zur Aufgabe gemacht.

**wove.ch**



### Wie kann ich meine Chancen auf ein Zimmer oder eine kleine Wohnung steigern?

Gerade in dem für Studierende interessanten Segment sind die Wohnungen in Basel in den letzten Jahren rar geworden. Dass WGs bei vielen Vermietern nicht gerade beliebt sind, macht die Suche auch nicht einfacher. Das Vorweisen einer Mietzinsgarantie kann helfen. Ansonsten gilt das Gleiche wie bei Bewerbungen für einen Job: Je besser das Auftreten, desto grösser die Chancen.

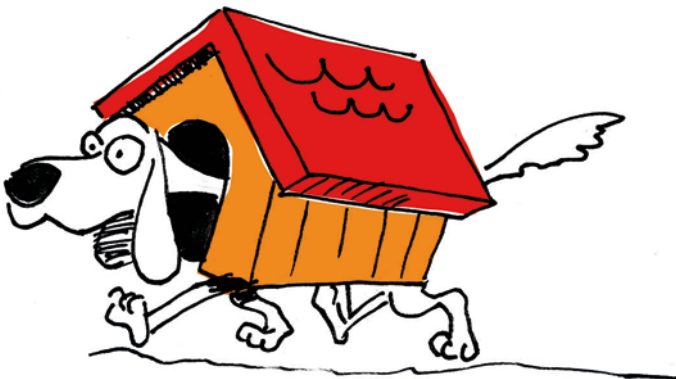
### Was muss ich als Studierender tun, wenn ich über WoVe eine Unterkunft suchen möchte?

Als Erstes müsst ihr euch für unseren Service anmelden und die entsprechende Gebühr bezahlen. Danach erhaltet ihr eine Liste mit freien Objekten. Wenn ihr euch für ein Zimmer in einer WG interessiert, müsst ihr euch dann bei den bestehenden Mietern melden, worauf diese entscheiden, ob sie sich ein Zusammenleben vorstellen können. Danach fertigen wir einen Mietvertrag an.

### Was spricht für eine Anmeldung bei der WoVe?

Man findet über uns nicht nur einfacher, sondern auch günstiger ein Zimmer. Die Mieten für ein WG-Zimmer liegen bei uns zwischen 311 und 660 Franken, je nach Grösse und Komfort. Auf dem freien Immobilienmarkt steht immer die Rendite des Vermieters im Vordergrund, das ist bei der WoVe nicht der Fall. Viele unserer Objekte mieten wir etwa bei der Wohnstiftung für Studierende zu sehr günstigen Zinsen. Ausserdem vermitteln wir häufig Objekte in Zwischennutzung. Das sind Wohnungen und Häuser, bei denen zum Beispiel eine Sanierung geplant ist und die deshalb leer stehen. Zur Nutzung durch Studierende sind diese Objekte häufig ideal und immer sehr günstig.

Chaim Howald, Geschäftsführer der WoVe



- Das Studentenwohnheim Borromäum bietet Wohnraum für junge Menschen in Ausbildung.  
**borromaeum.ch**
- Das Katholische Studentenhaus bietet 70 Studierenden günstigen Wohnraum in zentraler Lage – unabhängig von Religion und Nationalität.  
**studentenhaus.ch**
- Das Wohnheim an der Hebelstrasse 17 steht Studierenden aller Fakultäten der Universität Basel offen.  
**alumnium.unibas.ch**
- Le Centre, das Kirchgemeindehaus der Eglise française, verfügt über 21 Zimmer für Studierende in unmittelbarer Nähe zur Universität.  
**unibas.ch/le-centre**
- Das Pro-Filia-Haus bietet Zimmer für junge Frauen in Ausbildung und Studium.  
**profilia.ch**



# Arbeiten

---

Neben dem Studium Geld zu verdienen, ist für viele Studierende schlicht eine finanzielle Notwendigkeit. Andere wollen einfach Praxiserfahrung sammeln und den Lebenslauf aufpolieren.

Ob Praktikum, Studentenjob oder studentische Hilfskraft – Arbeiten und Studieren unter einen Hut zu bringen, ist immer eine Herausforderung.

# Das Budget aufbessern



«Ich arbeite zu 30 Prozent bei der Baloise Group als Werkstudentin im Team Employer Branding und Recruiting. An meinem Job schätze ich besonders das flexible Pensum: Zu Prüfungszeiten kann ich reduzieren, dafür aber in den Semesterferien auch mehr arbeiten. Ausserdem war es mir wichtig, einen Job zu finden, der auch einen Bezug zu meinem Studium hat und mir später den Berufseinstieg erleichtert.»

**Kim Berrendorf**

Macht einen Master in Sustainable Development

«Neben meinem Studium in Sprache und Kommunikation habe ich eine Teilzeitanstellung in einer Kommunikationsagentur. Mein Pensum beträgt 60%. Einerseits empfinde ich es als angenehmen Ausgleich zu meinem Studienalltag und andererseits erachte ich es als durchaus sinnvoll, wenn man sich bereits während des Studiums Praxiserfahrung in verschiedenen Arbeitsbereichen aneignet.»



**Samuel Seifert**

Studiert Sprache und Kommunikation

## Praktika

Mit Blick auf den Berufseinstieg kann es helfen, in den Semesterferien ein Praktikum zu machen. Dort hat man die Gelegenheit, das Wissen aus dem Studium in der Praxis anzuwenden. Das grosse Geld verdient hier niemand, aber es ist eine Investition in die Zukunft.

[markt.unibas.ch](http://markt.unibas.ch)

---

---

## Ab ins Ausland!

Die internationale Studierendengorganisation AIESEC organisiert professionelle «Global Internships Praktika» in Unternehmen und Schulen. Ausserdem ermöglicht AIESEC im Rahmen von «Global Volunteering Praktika» mehrwöchige Einsätze in sozialen Projekten und Organisationen. Junge Leute haben dabei die Möglichkeit, auf persönlicher und professioneller Ebene neue Erfahrungen im Ausland zu sammeln, das im Studium erworbene Wissen in die Praxis umzusetzen und ein weltweites Netzwerk aufzubauen.

[aiesec.ch/basel](http://aiesec.ch/basel)



## Studi-Jobs

Als Velokurier Essen liefern und Kuriersendungen ausfahren, im privaten Pflegedienst Nachtschichten übernehmen oder als studentische Hilfskraft in der Forschung und Lehre wirken: Studierende haben in Basel viele Möglichkeiten, neben dem Studium zu arbeiten. Viele müssen Geld verdienen, um finanziell unabhängig zu bleiben, andere wollen in den Semesterferien Praxisluft schnuppern. Ob und in welchem Umfang neben dem Studium gearbeitet werden kann, ist immer unterschiedlich und hängt auch stark von der Phase ab, in der man gerade steht. Je nachdem sind grössere oder auch nur kleine Sprünge möglich. In der Regel haben die Arbeitgeber aber Verständnis für schwankende Arbeitspensen und auch das Studentenbudget ist in der Regel ziemlich elastisch. Trotzdem bleibt es eine Herausforderung, Arbeiten und Studieren unter einen Hut zu bringen. Hier gibt es tolle Jobs:

[markt.unibas.ch](http://markt.unibas.ch), [ronorp.net/basel/marktplatz](http://ronorp.net/basel/marktplatz)

## Werkstudent/in

Einige der grossen Basler Firmen wie die Baloise Group stellen sogenannte Werkstudenten und Werkstudentinnen an. Im Unterschied zu vielen anderen Studentenjobs besteht bei diesen Stellen eine fachliche Nähe zum Studium, ausserdem lässt sich das Pensum meist den Prüfungsphasen und Semesterferien anpassen. Oft unterstützt der Arbeitgeber auch eine Bachelor- oder Masterarbeit. Am besten informiert ihr euch direkt auf den Webseiten der Firmen.

---



---

## Sirop

Auf diesem Onlineportal publizieren Forschende aus der ganzen Welt ihre Praktika, Projekte und offenen Doktoranden- und Postdoc-Stellen. Studierende und Absolventen können hier gezielt nach interessanten wissenschaftlichen Projekten suchen und sich online auf diese bewerben. Die Plattform schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaftlern, die qualifizierte Mitarbeitende suchen, und Studierenden, die an interessanten Forschungsprojekten teilnehmen wollen.

[siropglobal.org](http://siropglobal.org)

## Career Service Center

Uni-Abschluss – und was dann? Das Career Service Center (CSC) unterstützt euch bei Fragen rund um den erfolgreichen Berufseinstieg. Das CSC bietet individuelle Laufbahnberatung, Workshops, Veranstaltungen und Informationen an, die den Studierenden unserer Universität Einstieg, Planung und Orientierung ins Berufsleben erleichtern sollen. Gute Bewerbungsunterlagen und ein kompetentes Bewerbungsgespräch sind für den erfolgreichen Berufseinstieg unerlässlich. In einem ausführlichen und intensiven Check-up wird dein Bewerbungsdossier auf Herz und Nieren überprüft. Bei Bedarf wird auch eine Standortbestimmung durchgeführt und es werden mögliche Perspektiven aufgezeigt. Termine gibt es nach Vereinbarung – einfach eine E-Mail an [csc@unibas.ch](mailto:csc@unibas.ch).

Das CSC organisiert eine Reihe von interessanten Anlässen im Rahmen des Angebots «meet&connect». An Workshops und Podiumsveranstaltungen bringt die Universität hier Studierende und Firmen direkt miteinander in Kontakt. Schon mal in eure Agenden eintragen, könnt ihr euch die Lange Nacht der Karriere am 16. November 2017 ab 18 Uhr an der Universität Basel. Der Event findet gleichzeitig an 15 Schweizer Hochschulen statt und bietet vom Interviewtraining bis zur Stilberatung alles rund ums Thema Karriere.

[unibas.ch/csc](http://unibas.ch/csc)







# Leben

---

Das Studium gut zu meistern, ist wichtig. Mindestens genauso wichtig ist aber auch, was ausserhalb des Hörsaals passiert. Auch deshalb eignet sich Basel perfekt fürs Studium: Hier kann man nicht nur gut studieren, sondern es lässt sich auch sehr gut leben.



# Raus aus dem Hörsaal

«Wer gerne pflanzt, sät, giesst und Unkraut jätet, der ist bei UniGärten richtig. Mit der Gartenarbeit können wir aktiv einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Gleichzeitig haben wir mit dem Obst und Gemüse, das wir ernten, einen konkreten Nutzen aus dem Projekt. Durch Kurse und die Arbeit in der Gruppe besteht ausserdem die Möglichkeit, sich weiterzubilden und den Garten für Experimente zu nutzen.»

## Florian Christ

Macht einen Master in Sustainable Development



«Gemeinsam mit anderen zu Musizieren macht unglaublich viel Spass. Der Verein Chor und Orchester Universität Basel bietet die ideale Möglichkeit, dein vielleicht schon etwas verstaubtes Instrument wieder zu reaktivieren und dabei neue Leute aus den verschiedensten Fachrichtungen kennenzulernen. Zusammen mit Olga, der sehr geduldigen Dirigentin, üben wir jedes Semester ein neues Konzert ein, das am Schluss zusammen mit dem Unichor aufgeführt wird.»

## Luzia Iseli

Bloggt auf [beast.unibas.ch](https://beast.unibas.ch)

Studiert Humanmedizin



## Verkehr

Die verschiedenen Standorte der Universität Basel liegen nah beieinander im Stadtzentrum. Die kurzen Wege bewältigt man am besten mit dem gut ausgebauten öffentlichen Verkehr. Die grünen Basler Drämmli sind weit bekannt. Und mit dem U-Abo reist sich's günstig bis ins Fricktal oder nach Deutschland. Oder noch besser: Man nimmt das Velo. Gut ausgebaute Velowege bringen einen schnell von A nach B.

[tnw.ch](http://tnw.ch)

---

---

## Mobility Carsharing

Ob beim WG-Grosseinkauf oder beim Umzug: Hin und wieder wäre ein fahrbarer Untersatz sehr praktisch. Studierende der Universität Basel haben die Möglichkeit, bei Mobility eine Mitgliedschaft zu Sonderkonditionen zu erwerben.

[mobility.ch/campus](http://mobility.ch/campus)

## Unisport

Ob ausgleichende Übungen im Yoga, kraftvolle Kicks im Boot Camp, wildromantische Seakayak-Touren oder ein ausgefeiltes Dribbling im Fussball – der Unisport offeriert ein Programm mit über 100 Disziplinen in Sport, Bewegung und Körperbewusstsein. Neben wöchentlichen Trainings von Montag bis Samstag bietet der Unisport auch Camps, Workshops und Beratungen an. Dabei spielt es keine Rolle, ob man Sparteinsteiger, Wiedereinsteigerin oder Spitzensportler ist, für jedes Niveau gibt es den passenden Kurs.

Für alle, die lieber individuell trainieren, steht ein modernes Fitnesscenter zu sehr fairen Abonnementspreisen zur Verfügung. Das Zentrum wird von einem professionellen und engagierten Team betrieben, welches dir bei deinem Training mit Rat und Tat zur Seite steht.

Die meisten Trainings sind gratis und erfordern keine Voranmeldung. Kurse mit Anmeldung können über die Webseite sowie das Sekretariat gebucht werden. Die Kurse mit Anmeldung sind beliebt und deshalb rasch ausgebucht. Berechtigt zur Teilnahme am Unisport-Programm sind alle Studierenden der Universität Basel mit einem gültigen Studierendenausweis. Wichtig: den Ausweis immer mitführen, es finden regelmässig Eingangskontrollen statt. Hinweise zum gesamten Angebot und weitere hilfreiche Informationen gibt es im Programmheft oder im Internet.

[unisport.ch](http://unisport.ch)



# Social Media



«Auf dem Instagram-Feed der Universität Basel gibt es ein Team aus Studierenden, Doktorierenden und Mitarbeitenden regelmässig Einblicke in deren Uni-Leben. Für mich ist das eine tolle Gelegenheit, den farbenfrohen Alltag als Biologiestudentin in einem Bild auszudrücken. Ich laufe mit viel offeneren Augen durch die Welt und geniesse das Entdecken all der kleinen Details, die ich fotografisch festhalten und euch zeigen kann.»

## Laura Rieder



Fotografiert unter #throughthelensof für [instagram.com/unibasel](https://www.instagram.com/unibasel)  
Studiert Biologie

## Beast-Blog

Wohnen, studieren, jobben und feiern: Auf [www.beast.unibas.ch](http://www.beast.unibas.ch) bloggen Studierende über ihr Leben in Basel. Sie berichten über ihre Erfahrungen mit der Universität, über Nebenjobs und Praktika, das WG-Leben und ihre Freizeit.

 [beast.unibas.ch](http://beast.unibas.ch)



-  [facebook.com/unibasel](https://www.facebook.com/unibasel)
-  [instagram.com/unibasel](https://www.instagram.com/unibasel)
-  [twitter.com/unibasel](https://www.twitter.com/unibasel)
-  [youtube.com/unibasel](https://www.youtube.com/unibasel)

# Studentische Vereine



## **Akademische Turnerschaft Alemannia zu Basel**

Die Akademische Turnerschaft Alemannia ist eine schlagende (fechtende) Studentenverbindung, die Studierende der Universität Basel und der Fachhochschule Nordwestschweiz aufnimmt. Sie wurde 1819 als Turnverein gegründet und ist seit 1885 eine Lebensverbindung.

[alemannia-basel.ch](http://alemannia-basel.ch)

## **Akademische Verbindung Froburger Basel**

Orange-weiss-grün – Froburger zeigen Farbe: im Studium, im Beruf, in der Freizeit. Studierende der Universität Basel haben die Chance, zusammen mit uns eine einmalige Studienzeit zu verbringen und fach- und generationsübergreifende Freundschaften zu schliessen.

[avfroburger.ch](http://avfroburger.ch)

## **Akademischer Alpenclub Basel**

Der Akademische Alpenclub Basel ist eine Gruppe abenteuerlustiger AlpinistInnen, die ihre Touren gerne selbst planen und durchführen. Der Club zählt über 100 Mitglieder, wovon die meisten, aber längst nicht alle Studierende und Doktorierende der Universität Basel sind.

[aacbasel.ch](http://aacbasel.ch)

## **AKV Rauracia**

Die AKV Rauracia ist der grösste Schweizerische Akademikerverein. Die Verbindung und mit ihr die Akademiker und Studierenden aus allen Studienrichtungen können auf ein 150-jähriges Bestehen zurückblicken. Ein studentischer Verein, der Lebensfreundschaft, Wissenschaft und gesellschaftlichen «Schliff» fördert.

[rauracia.ch](http://rauracia.ch)

## **Amnesty Students Basel**

Willst du dich für die Menschenrechte einsetzen? Interessierst du dich für die Arbeit in einer internationalen Nichtregierungsorganisation? Amnesty Students Basel sorgt dafür, dass die Menschenrechte im öffentlichen Bewusstsein bleiben.

[amnestystudentsbasel.ch](http://amnestystudentsbasel.ch)



## **beraber**

Hast du Lust, aktiv einen Beitrag zu leisten, damit ausländische Kinder und Jugendliche sich hier integrieren können? Macht es dir Spass, Dinge zu erklären und jemandem beim Lernen zu helfen? Bist du motiviert, engagiert und zuverlässig? Kannst du dir vorstellen, Kindern und Jugendlichen Förderunterricht zu geben? Dann bist du bei uns richtig.

[beraber.ch](http://beraber.ch)



## **Christlicher Hochschulverein VBG Basel**

In der VBG Basel treffen sich Studierende aller Studienrichtungen der Universität Basel und der Fachhochschulen der Region. Wir teilen die Überzeugung, dass der christliche Glaube alle Lebensbereiche prägt und umfasst. Darum ermutigen wir einander, im Hochschulalltag ein reflektiertes Christsein zu leben.

[basel.vbg.net](http://basel.vbg.net)

## Campus Live

CAMPUS live ist ein studentischer Verein an der Universität Basel. Durch verschiedene Anlässe wie Hörsaalvorträge und Seminare geben wir Impulse für Studium und Leben weiter und greifen aktuelle Themen auf. Zudem bieten wir Interessierten die Gelegenheit, sich mit dem christlichen Glauben und dessen Bedeutung auseinanderzusetzen.

[campuslive.ch/basel](http://campuslive.ch/basel)

## Chor & Orchester Universität Basel

Bei uns hast du die Gelegenheit, mit anderen Studierenden, Uni-Angehörigen und weiteren Interessierten Musik zu machen. Nebenbei ist dies ein Weg, einen Ausgleich für Kopf, Seele und Körper zu schaffen und Studierende aus anderen Fächern kennenzulernen.

[coub.unibas.ch](http://coub.unibas.ch)



## ELSA

Die European Law Student's Association – kurz ELSA – ist ein politisch neutraler, unabhängiger und nicht gewinnorientierter Verein von Studierenden der Rechtswissenschaften und jungen Juristinnen und Juristen.

[facebook.com/elsabasel](https://facebook.com/elsabasel)

## English Seminar Choir

Der English Seminar Choir wurde 1989 gegründet, um Studierenden die Möglichkeit zu geben, die englische Sprache durch Lieder zu üben. Der Chor wuchs zu einem wesentlichen Teil der Universität Basel und des Basler Kulturlebens heran. Der English Seminar Choir ist offen für alle enthusiastischen Sängerinnen und Sänger, sowohl für Studierende wie für Nicht-Studierende.

[esc-basel.ch](http://esc-basel.ch)

## ESN Basel

Das Erasmus Student Network (ESN) Basel ist ein Verein, der Austauschstudierenden ein Freizeitangebot bietet, bei dem sie Gelegenheit erhalten, soziale Kontakte zu knüpfen und mehr über die Schweiz und die Kultur des Landes zu erfahren.

[facebook.com/Esn-Basel-925571977508649](https://facebook.com/Esn-Basel-925571977508649)



## Foraus – Regiogruppe Basel

Die foraus-Regiogruppen bieten Aussenpolitik-Interessierten die Möglichkeit, sich in ihrer Region zu treffen, zu vernetzen und für eine konstruktive Schweizer Aussenpolitik zu engagieren. Die Regiogruppen sind die erste Anlaufstelle für Interessierte, die mehr über foraus erfahren möchten.

[foraus.ch/#!/regiogruppen/basel](https://foraus.ch/#!/regiogruppen/basel)

## frei denken uni basel

Ist der Mensch Egoist oder Altruist? Ist es rational, zu glauben? Müssen Tiere nützen? Welche Rolle nimmt Ethik in unserer Gesellschaft ein? Mit diesen und anderen Fragen setzen wir uns bei Referaten und Diskussionen in lockerem Umfeld auseinander.

[freidenken-unibasel.ch](https://freidenken-unibasel.ch)



## Helvetia Basel

Die Studentenverbindung Helvetia Basel ist eine Sektion der schweizerischen Studentenverbindung Helvetia. Sie vereint aktuelle und ehemalige Studenten der Universität Basel und hat als Ziel, das politische und geschichtliche Verständnis ihrer Mitglieder zu fördern.

[helvetia-basel.ch](http://helvetia-basel.ch)



### **IAESTE Switzerland**

IAESTE ist eine internationale Austauschorganisation und vermittelt Praktikumsplätze im Ausland für Studierende technischer und naturwissenschaftlicher Fakultäten. IAESTE Switzerland bietet Praktika in über 80 Ländern.

[iaeste.ch/lokale-komitees/join-us/lc-basel](http://iaeste.ch/lokale-komitees/join-us/lc-basel)

### **ICCSN Basel**

Das International Criminal Court Student Network (ICCSN) ist ein weltweites Netzwerk, das sich mit Fragen rund um den Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag befasst.

[iccsn.com/Basel](http://iccsn.com/Basel)

### **ISA Basel**

Der Verein International Students and Academics (ISA) Basel bietet internationalen Studierenden und Wissenschaftlern die Gelegenheit, sich untereinander zu verbinden und Freundschaften aufzubauen, Erfahrungen auszutauschen und zusammen den christlichen Glauben zu erkunden.

[isabasel.ch](http://isabasel.ch)



### **Jurassia Basiliensis**

Die Studentenverbindung Jurassia Basiliensis ist eine farbentragende Lebensverbindung an der Universität Basel. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Freundschaft unter den Mitgliedern zu pflegen und zu festigen.

[jurassia.ch](http://jurassia.ch)



### **Katholische Universitätsgemeinde Basel**

Als Katholische Universitätsgemeinde richten wir uns in ökumenischer und religiöser Offenheit an alle Studierenden und Dozierenden. Als Menschen, die selber auf der Suche sind, lassen wir uns vom christlichen Glauben herausfordern, inspirieren und tragen.

[kug.unibas.ch](http://kug.unibas.ch)



### **Marxist Society Uni Basel**

Die Marxist Society Uni Basel möchte Fragen der Theorie und Praxis einer gesellschaftsverändernden Politik behandeln. In den Lesekreisen werden wir uns mit Klassikern des Marxismus auseinandersetzen.

[marx-unibas.ch](http://marx-unibas.ch)

### **Multilingual Toastmasters**

Die Toastmasters, das sind weltweit 270 000 Mitglieder in 13 000 Clubs, die in Trainings ihre rhetorischen Fähigkeiten und Führungsqualitäten verbessern. Hierzu trifft man sich regelmässig im Kollegienhaus der Universität Basel. Gäste sind jederzeit willkommen.

[toastmasters-basel.ch](http://toastmasters-basel.ch)

### **MUN Team Basel**

Model United Nations ist eine Simulation der Hauptorgane der UNO. Dazu treffen sich Studierende aus aller Welt zu Konferenzen rund um den Globus und debattieren über aktuelle weltpolitische Themen.

[munbasel.ch](http://munbasel.ch)

## Muslim Students Association University of Basel

Zu den Zielen des Vereins gehören die Förderung von Kontakten zwischen Studierenden islamischen Glaubens, der Austausch zwischen muslimischen und nicht muslimischen Studierenden sowie die Schaffung eines Ausgleichs zum universitären Alltag. Der Verein organisiert zu diesem Zweck diverse Aktivitäten.

[facebook.com/msa.basel](https://facebook.com/msa.basel)



### Offene Bühne

Die Offene Bühne ist eine Plattform für Theater, Poesie, Musik und andere Formen der Kleinkunst. Die Bühne steht im liebevoll restaurierten Keller des historischen Engelhofs, in dem sich auch der Fachbereich Germanistik der Universität befindet.

[offene-buehne.ch](https://offene-buehne.ch)

### Offener Hörsaal

Mit dem studentischen Projekt Offener Hörsaal soll die Teilnahme von Flüchtlingen am Hörerprogramm an der Universität Basel vereinfacht werden. Das bestehende Hörerprogramm steht allen Interessierten offen und umfasst knapp 500 Veranstaltungen in Deutsch, Französisch und Englisch.

[offener-hoersaal.ch](https://offener-hoersaal.ch)

### Offiziere der Universität Basel

Suchst du die Kameradschaft von militärischen Kadern auch an der Universität? Der Offiziersverein organisiert regelmässig Veranstaltungen zum Erhalt der militärischen Grundfähigkeiten, und weiteren Themen aus den Bereichen Armee, Politik, Geschichte und Wirtschaft.

[of-unibas.ch](https://of-unibas.ch)



AIESEC ist die grösste Studierendenorganisation der Welt und in 126 Ländern vertreten. Gegründet nach dem Zweiten Weltkrieg, versucht AIESEC, durch interkulturellen Austausch Brücken zwischen den Kulturen zu bauen und gleichzeitig Führungskräfte zu entwickeln.

In der Schweiz ist AIESEC seit 1951 aktiv und an neun Universitäten vertreten. Das Team in Basel besteht aus ca. 30 aktiven Mitgliedern, die in den Bereichen Marketing, HR, Kommunikation, Finanzen, Sales sowie In- und Outgoing Exchange arbeiten. Bei AIESEC ist die Meinung aller Mitglieder wichtig, jede Person kann sich einbringen und Innovationen vorantreiben. In einem freundschaftlichen Umfeld können erste Arbeitserfahrungen gesammelt, das im Studium Gelernte angewandt und gleichzeitig Soft-Skills weiterentwickelt werden. Durch den regelmässigen Austausch mit anderen Universitäten lernt man mit AIESEC nicht nur Menschen aus der Schweiz, sondern aus der ganzen Welt kennen.

[aiesec.ch/Basel](https://aiesec.ch/Basel)



### **Queer University Basel**

Der studentische Verein Queer University Basel schafft einen Treffpunkt für alle queeren Studierenden der Universität Basel und ermöglicht einen unkomplizierten und direkten Kontakt.

[facebook.com/queerstudentsbasel](https://facebook.com/queerstudentsbasel)



### **Reformiertes Pfarramt beider Basel an der Universität**

Das reformierte Pfarramt beider Basel an der Universität Basel versteht sich als Brückenschlag zwischen Universität und evangelischer Kirche. Das Unipfarramt ist eine Dienstleistung der reformierten Kirche Baselland und Basel-Stadt für Studierende, Assistierende und Dozierende.

[unipfarramt.unibas.ch](https://unipfarramt.unibas.ch)



### **Schweizerischer Akademischer Skiclub Sektion Basel**

Begeistert dich der Schneesport und studierst du? Dann bist du bei uns im Schweizerischen Akademischen Skiclub (SAS) genau richtig. Der SAS bietet dir ein professionelles Umfeld und unterstützt ambitionierte Athleten bis hin zur Teilnahme an Winter-Universiaden.

[sas-ski.ch](https://sas-ski.ch)

### **Schweizerischer Studentenverein**

Der Schweizerische Studentenverein ist eine Vereinigung von christlichen, farben-tragenden Studierenden und ehemaligen Studierenden, die gemeinsam amicitia (Freundschaft), scientia (Wissenschaft) und virtus (Tugend) pflegen.

[schw-stv.ch](https://schw-stv.ch)

### **Schwizerhüsli Basiliensis**

Die Studentenverbindung Schwizerhüsli Basiliensis bietet Studentinnen und Studenten fakultäts- und hochschulübergreifend eine erfrischende Abwechslung zum Universitätsalltag. Treffpunkt ist einmal in der Woche das eigene Verbindungslokal – das legendäre «Crocodil» – in der Nähe des Spalentors.

[facebook.com/Schwizerhuesli](https://facebook.com/Schwizerhuesli)

### **Science Slam Club Basel**

Der Science Slam Club Basel möchte die Forschung an der Universität Basel für ein breites Publikum auf eine unterhaltsame, aber wissenschaftlich korrekte Art auf die Bühne bringen und organisiert dafür jährlich einen «Science Slam».

[scienceslam.unibas.ch](https://scienceslam.unibas.ch)

### **STAB Studenti Ticinesi a Basilea**

Die STAB bringen Studierende aus dem Tessin zusammen und unterstützen sie bei ihren ersten Schritten an der Universität Basel.

[lastab.ch](https://lastab.ch)

### **Stiftung Calcutta Project Basel**

Möchtest du dich in einem zukunftsweisenden, interkulturellen und spannenden Tätigkeitsfeld sozial engagieren? Dann bist du beim Calcutta Project Basel genau richtig.

[calcutta-project.ch](https://calcutta-project.ch)

### **Students for Sustainability at the University of Basel (SDUBS)**

Die SDUBS sind eine Gruppe von Studierenden, die sich dafür einsetzen, die Universität Basel nachhaltig zu gestalten.

[sdubs.unibas.ch](https://sdubs.unibas.ch)





### UniGärten Basel

In den UniGärten können Studierende und Mitarbeitende der Universität Basel Alternativen zur Supermarktversorgung kennenlernen und leben. Die UniGärten sind eine Plattform zum Lernen und Austauschen, eine Experimentierfläche und ein grüner Treffpunkt zugleich.

[unigaerten.unibas.ch](http://unigaerten.unibas.ch)

### Unitheater Basel

Das Unitheater Basel ist das erste gesamtuniversitäre Theater der Universität Basel. Ziel ist eine jährliche Theaterproduktion unter professioneller Leitung oder Begleitung. Das Unitheater steht grundsätzlich allen Angehörigen der Universität Basel offen.

[unitheater.ch](http://unitheater.ch)



### Verein Frauenstadtrundgang Basel

Stadtgeschichte aus anderer Sicht? Geschichten in der Stadt mit Blick auf das Unbesehene? Der Verein Frauenstadtrundgang Basel bietet unkonventionelle Stadtrundgänge aus geschlechterspezifischer Sicht in Basel und der Region an.

[frauenstadtrundgang-basel.ch](http://frauenstadtrundgang-basel.ch)



### Zofingia Basel

Die Zofingia ist die älteste Studentenverbindung der Schweiz. Zurzeit zählt sie rund 400 Aktive und 3000 Altmitglieder. Alle Schweizer Universitäten haben eigene Sektionen, die im Gesamtverein zusammengefasst sind.

[zofingia-basel.ch](http://zofingia-basel.ch)

# skuba ✖

Studentische Körperschaft  
der Universität Basel

Die Studentische Körperschaft der Universität Basel (skuba) vertritt offiziell die Interessen der Studierenden an der Universität Basel. Durch die Immatrikulation seid ihr bereits automatisch Mitglied. Die skuba ist darum besorgt, die Interessen und Meinungen der Studierenden in den universitären Gremien einzubringen. Sie spricht also für euch vor der Universitätsleitung oder gegenüber der Öffentlichkeit und setzt sich für studentische Mitbestimmung, qualitativ hochstehende Bildung und ein studienfreundliches Umfeld ein. Die skuba beschränkt sich nicht nur auf Interessenvertretung und Mitbestimmung, sie engagiert sich auch für ein vielfältiges studentisches Leben. Direkt mitwirken könnt ihr bei der skuba im Studierendenrat sowie in Gremien und Kommissionen wie der Regenz und der Fakultätsversammlung. Um den Studierenden ihr Studium in Basel zu erleichtern, bietet die skuba diverse Dienstleistungen an. Diese umfassen den kostenlosen Rechtsdienst, Tutorate sowie allgemeine Beratungen. Das skuba-Büro versteht sich als studentische Koordinationsstelle, an die ihr euch mit Fragen zur Universität wenden könnt. Die skuba betreibt ausserdem die skuBAR – das Kulturzentrum für Studierende im Kollegienhaus, wo ihr bei flippiger Musik, interessanten Veranstaltungen und guten Partys den Unistress ein wenig vergessen könnt. Weiterhin stehen im Lernoullianum im Erdgeschoss am Petersgraben 45 rund 60 Arbeitsplätze mit Steckdosen und gutem Licht zur Verfügung. Falls Besprechungen anstehen, könnt ihr das skuba-Sitzungszimmer reservieren.

[skuba.ch](http://skuba.ch)

# Essen und Trinken



## Mensa & Cafeteria

Die grosse Mensa der Universität Basel an der Bernoullistrasse 16 hat das ganze Jahr über geöffnet und serviert täglich verschiedene Mittagsmenüs zu kleinen Preisen (Legi nicht vergessen). Ausserhalb der Lunchzeiten könnt ihr die Räumlichkeiten übrigens auch als Arbeitsplätze verwenden. Zudem gibt es an der Universität Basel verschiedene Cafeterien, in denen ihr euch mit Koffein, Snacks und Sandwiches versorgen könnt. Im obersten Stock der Universitätsbibliothek gibt es zum Kaffee die tolle Aussicht von der Dachterrasse aus gratis dazu. Zwischen den Vorlesungen bietet sich die Cafeteria im Kollegienhaus mit ihrem schönen Innenhof an. Im Sommer legt man hier unter grossen Sonnenschirmen und im Grünen entspannt eine Pause ein. Immer sehr beliebt ist dann auch die Kühlbox mit Eis am Stiel. Wer seinen Uni-Alltag nicht direkt am Petersplatz verbringt, hat ebenfalls mehrere Möglichkeiten zur Verpflegung. Die Mensa des Instituts für Physik befindet sich am St. Johannis-Ring 25. Gleich um die Ecke, an der Klingelbergstrasse 70, empfängt die Mensa Biozentrum/Pharmazentrum über Mittag hungrige Gäste. Für alle Jus- und Wirtschaftsstudierenden bietet sich die Cafeteria «La Strada» am Peter Merian-Weg 8 an. Über Mittag sind hier jeweils zwei Menüs sowie das Salatbuffet und die Tagessuppe im Angebot.

[universitaet-basel.sv-group.ch](http://universitaet-basel.sv-group.ch)



## Cantina E9

Das Restaurant an der Eulerstrasse 9 ist jeden Mittag von 11.00 bis 14.30 Uhr geöffnet.

Jeden Tag sind hier drei neue Menüs (inkl. Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert) im Angebot. Als Studierende/r kann man hier ab CHF 9.50 essen und unterstützt gleichzeitig ein soziales Projekt.

[cantina-e9.ch](http://cantina-e9.ch)

## Ristorante Borromeo

Unter der Leitung einer Genossenschaft werden am Byfangweg 6 täglich von 11.30 bis 14.00 Uhr zwei Menüs zu kleinen Preisen serviert (auch vegetarisch). Nicht entgehen lassen sollte man sich die hausgemachte Pasta. Die Legi dabeizuhaben, lohnt sich hier ebenfalls.

[borromaeum.ch](http://borromaeum.ch)



## SkuBar

Donnerstagabends nichts vor? Während des Semesters gibt es am Petersgraben 50 Barbetrieb ab 21 Uhr. Unschlagbare Getränkepreise und musikalisch immer mal was Neues. Die SkuBar ist auch auf Facebook vertreten – Fan werden und nichts verpassen.

[facebook.com/skuBAR.Basel](https://facebook.com/skuBAR.Basel)



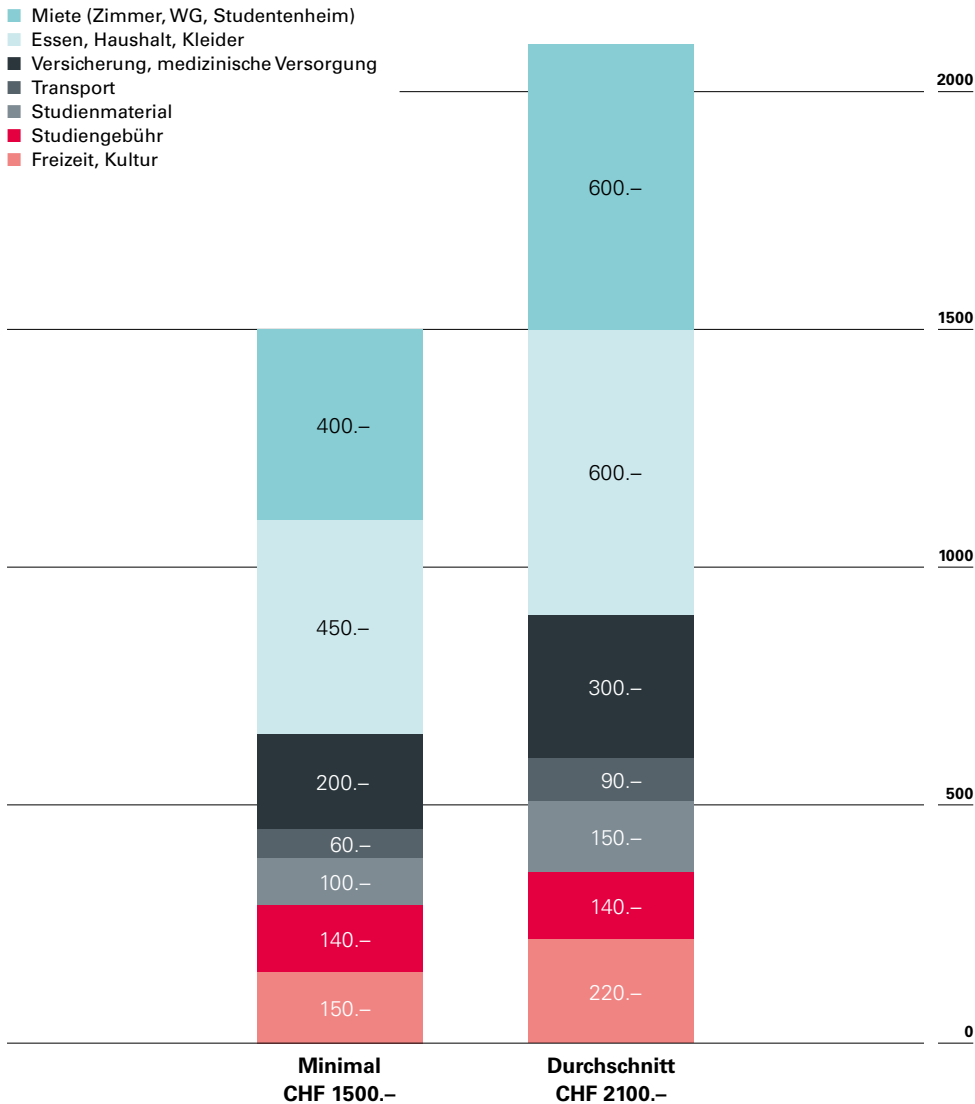
# Finanzen

---

Neben den Studiengebühren, die an der Universität Basel erhoben werden, gibt es noch einige andere Ausgaben, die bei der Finanzierung des Studiums zu Buche schlagen: Auslagen für Bücher, Versicherungen, Miete und natürlich die persönlichen Lebenshaltungskosten. Die folgenden Seiten geben euch ein paar Anhaltspunkte dafür, was das Leben ausserhalb des Elternhauses an Kosten mit sich bringt.

# Mein Budget

Leben und Wohnen ist in Basel im Vergleich zu anderen Schweizer Städten relativ günstig.  
 Wichtig ist vor allem, frühzeitig ein persönliches Budget zu erstellen – das kann euch später einiges Bauchweh ersparen.



## Stipendien: Wo anfragen?

Das schweizerische Stipendienwesen ist dezentral geregelt. Jeder Kanton hat eine eigene Gesetzgebung. Für die Studienfinanzierung sind grundsätzlich die Eltern und/oder der Kanton, in dem die Eltern Steuern zahlen, zuständig.

### Basel-Stadt



Das Amt für Ausbildungsbeiträge des Kantons Basel-Stadt richtet Stipendien und Darlehen für berechtigte Personen im Kanton Basel-Stadt aus.

[hochschulen.bs.ch/stipendien](https://hochschulen.bs.ch/stipendien)

### Basel-Landschaft



Das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung des Kantons Baselland gibt Auskunft über Stipendien und Darlehen im Landkanton.

[baselland.ch](https://baselland.ch)

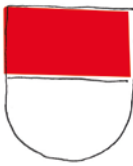
### Aargau



Das Departement Bildung, Kultur und Sport unterstützt mit Stipendien Menschen im Aargau, die ihre Ausbildung nicht alleine finanzieren können.

[ag.ch/stipendien](https://ag.ch/stipendien)

### Solothurn



Die Stipendienabteilung des Departements für Bildung und Kultur Solothurn berät Studierende in Fragen der Ausbildungsfinanzierung.

[so.ch](https://so.ch)

### Stipendien für ausländische Studierende

An der Universität Basel bestehen keine spezifischen Stipendienfonds für ausländische Studierende.

## Finanzielle Unterstützung

Die Seite der Sozialberatung der Universität Basel bietet eine Übersicht über die Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung während des Studiums. Der Fokus liegt hierbei auf Studierenden mit sehr knappen Ressourcen.

[unibas.ch/sozialberatung](https://unibas.ch/sozialberatung)

---

---

## Stipendienwesen in der Schweiz

Das Schweizer Medieninstitut für Bildung und Kultur stellt auf einer Website die wichtigsten Informationen rund um das Stipendienwesen in der Schweiz zusammen.

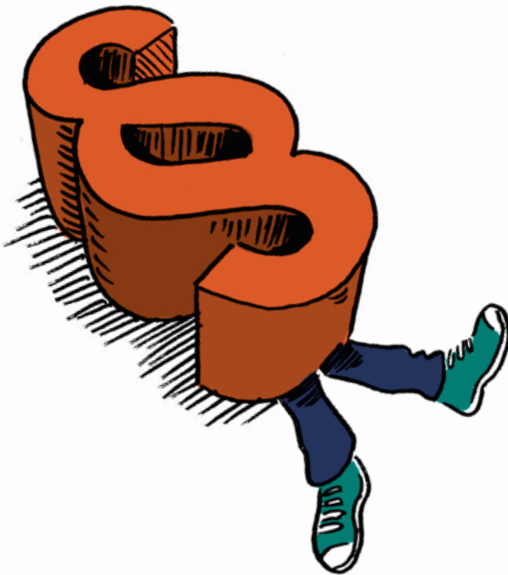
[stipendien.educa.ch](https://stipendien.educa.ch)

# Versicherungen

Bis zum Studium haben sich wohl die wenigsten schon mal ernsthaft mit Versicherungen beschäftigt und diese lästigen Dinge den lieben Eltern überlassen. Spätestens mit Beginn des Studiums wird es aber Zeit, dass ihr euch selber damit auseinandersetzt, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden. Die Sozialberatung der Universität Basel bietet zum Thema Versicherungen persönliche Beratung sowie ein hilfreiches Merkblatt «Tipps für Studierende» an.

[unibas.ch/sozialberatung](http://unibas.ch/sozialberatung)

Grundsätzlich gilt, dass Versicherungen Sache der Studierenden sind. Alle immatrikulierten Studierenden der Universität Basel sind jedoch automatisch und kostenlos gegen die Folgen eines Unfalls mit bleibendem Schaden versichert. Alle Personen mit Wohnsitz in der Schweiz sind verpflichtet, eine Krankenversicherung abzuschliessen. Dabei bleibt euch die Qual der Wahl, unter den vielen Anbietern auszuwählen. Auf [comparis.ch](http://comparis.ch) könnt ihr die verschiedenen Prämien vergleichen.



# AHV

Als Studierende mit Wohnsitz in der Schweiz untersteht ihr ab dem 1. Januar des Jahres, in dem ihr euren 21. Geburtstag feiert, der sogenannten AHV-Beitragspflicht. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt CHF 478.- (Stand: 2017) und sollte unbedingt lückenlos einbezahlt werden. Seid also nicht überrascht, wenn eine Rechnung der Ausgleichskasse bei euch reinflattert. Vermeiden lässt sich das nur, wenn der Mindestbeitrag zum Beispiel durch einen Nebenjob bereits durch Lohnabzüge geleistet wird.



# Support

---

Zu einem erfolgreichen Studium gehört auch, dass ihr viele administrative Dinge erledigt und selbständig Informationen von verschiedenen Stellen einholt. Es gibt an der Universität Basel eine Reihe von Stellen, die euch bei den unterschiedlichsten Angelegenheiten beraten und unterstützen, ob es nun um Fragen der Zulassung oder eure Unibas-E-Mail-Adresse geht.



## Studien- sekretariat

Das Studiensekretariat steht für allgemeine Auskünfte zur Verfügung. Bei Fragen zu Zulassung, Rückmeldung, Immatrikulation und Semestereinschreibung seid ihr hier an der richtigen Adresse. Seit einiger Zeit hat das Studiensekretariat ein Ticketsystem eingeführt. Also nicht einfach reinplatzen, sondern zuerst draussen eine Nummer ziehen. Viele Dinge lassen sich aber auch ohne persönliche Anwesenheit im Sekretariat klären. Adressänderungen, das Belegen von Kursen und die Rückmeldung können alle bequem am PC über MOa erledigt werden.

[unibas.ch/studium](http://unibas.ch/studium)

---



---

## Barrierefrei studieren

Die Servicestelle «Studieren ohne Barrieren – StoB» trägt mit Informationen und Beratungsangeboten dazu bei, dass Studierende mit einem Handicap ihr Studium barrierefrei absolvieren können.

[stob.unibas.ch](http://stob.unibas.ch)



## Universitätsbibliothek

Das eigentliche Herz der Universität Basel ist wohl die Universitätsbibliothek (UB). Bei Erstsemestrigen kann die UB anfangs zu ziemlicher Verwirrung führen, deshalb empfiehlt es sich, zu Beginn des Semesters an einer Bibliotheksführung teilzunehmen. Mit eurer Legi seid ihr automatisch in der UB angemeldet und könnt ihre Dienste in Anspruch nehmen. Spätestens zu den Prüfungszeiten herrscht hier Hochbetrieb und die begehrten Arbeitsplätze werden rar. Innerhalb der UB sind keine Jacken, Taschen und Lebensmittel erlaubt, euer ganzes Zeug müsst ihr also an der Garderobe abgeben oder in den Kästchen am Eingang deponieren.

[ub.unibas.ch](http://ub.unibas.ch)



## Student Exchange

Das Studium bietet die einmalige Gelegenheit, ein oder zwei Semester entweder an einer Universität im Ausland oder an einer anderen Schweizer Universität zu verbringen. Hierzu stehen euch in Basel verschiedene Programme zur Verfügung, von denen ihr unbedingt profitieren solltet. Das Team des Student Exchange koordiniert die Angebote und ist eure erste Anlaufstelle, wenn euch das Fernweh packt. Macht euch frühzeitig Gedanken, ob und wann ihr ein solches Semester am besten einplanen wollt, und informiert euch über die Anmeldefristen.

[unibas.ch/mobilitaet](http://unibas.ch/mobilitaet)



## Studienberatung

Während des Studiums können viele wichtige Fragen auftauchen. Wie kann ich mein Studium sinnvoll planen? Wie soll es nach dem Bachelor weitergehen? Soll ich vielleicht doch besser den Studiengang wechseln? Für alle Fragen rund ums Studium könnt ihr euch zu einem kostenlosen Beratungsgespräch bei der Studienberatung Basel anmelden. Die Studien- und Laufbahnberater/innen begleiten euch in eurer Entscheidungsfindung, unterstützen euch bei Schwierigkeiten im Studium und sind Ansprechperson bei persönlichen Problemen.

[studienberatung.unibas.ch](http://studienberatung.unibas.ch) oder  
+41 61 207 29 29

## Sprachenzentrum

Sprachen lernen erweitert den Horizont und macht einfach Spass. Das Sprachenzentrum bietet kostengünstige Sprachkurse für Studierende der Universität Basel an. Für nicht deutschsprachige Erstsemestrige werden Deutsch-Intensivkurse angeboten. Ansonsten reicht das vielseitige Angebot von Englisch und Französisch bis zu Swahili und Ungarisch. Das Beste: Für bestandene Kurse können Kreditpunkte im komplementären Bereich erworben werden.

[sprachenzentrum.unibas.ch](http://sprachenzentrum.unibas.ch)



## Sozialberatung

Finanzielle Sorgen, gesundheitliche Probleme oder schwierige familiäre Verhältnisse: In der Sozialberatung der Universität hat man ein offenes Ohr für euch. Die Sozialberatung beantwortet ausserdem Fragen zum Thema Uni-Kinderkrippe, ist Anlaufstelle für behinderte oder chronisch kranke Studierende und bietet Unterstützung beim Einreichen von Stipendienanträgen. Die Beratungen sind kostenlos und unbürokratisch, am besten einfach anrufen und ein persönliches Gespräch vereinbaren.

[unibas.ch/sozialberatung](http://unibas.ch/sozialberatung)

## Schwimmsack, T-Shirts und Co.

Stilvoll im Rhein unterwegs: Mit dem wasserdichten Schwimmsack der Universität Basel kommen eure persönlichen Sachen trocken wieder an Land. Erwerben könnt ihr den Sack für 28 Franken am Unisport-Schalter im Kollegienhaus. Ausserdem sind T-Shirts, Hoodies und weitere Artikel im Uni-Look erhältlich.

[unibas.ch/merchandise](http://unibas.ch/merchandise)



## ADAM

Die Distributionsplattform ADAM ist ein webbasiertes Werkzeug, um Dateien und Links im Internet zur Verfügung zu stellen, zum Beispiel um Vorlesungsskripte bereitzustellen oder Seminararbeiten einzureichen. Der Zugriff auf die Dokumente kann dabei entweder öffentlich sein oder auf einige Personen beschränkt werden.

[adam.unibas.ch](http://adam.unibas.ch)

---

---

## Eduroam

Eduroam (education roaming) ist ein weltweites Netzwerk, welches Hochschulangehörigen den Internetzugang auf dem jeweiligen Campus ermöglicht. Beim nächsten Besuch einer anderen Universität könnt ihr als Studierende der Universität Basel also ohne Probleme mit euren mobilen Geräten auf das Campusnetz zugreifen. Einfach mit dem eduroam-WLAN verbinden und den entsprechenden Anweisungen folgen.

[mobile.unibas.ch](http://mobile.unibas.ch)

## My Online Account (MOnA)

Die Universität Basel bietet den Studierenden Online-Selfservices an. Diese hören auf den Namen MOnA. Über [services.unibas.ch](http://services.unibas.ch) könnt ihr euch einloggen, dazu braucht ihr eure Unibas-E-Mail-Adresse und das entsprechende Passwort. Die Angaben hierzu findet ihr auf dem Stammdatenblatt, welches euch nach der Immatrikulation von den IT-Services per Post zugeschickt wurde. MOnA umfasst unter anderem folgende Online-Services:

[services.unibas.ch](http://services.unibas.ch)

### Rückmeldung

Studierende und Doktorierende, die bereits an der Universität Basel immatrikuliert sind (nicht neu Angemeldete), erhalten jeweils gegen Ende des vorangehenden Semesters an ihre Unibas-E-Mail-Adresse eine Aufforderung, sich fürs nächste Semester zurückzumelden. Die Rückmeldung erfolgt ausschliesslich online über die Web-Applikation MOnA.

### Belegen

Das Belegen von Lehrveranstaltungen wird online abgewickelt. Die Belegfrist beginnt jeweils am 1. Januar bzw. 1. August und endet nach der 4. Vorlesungswoche. Das Belegen ist überaus wichtig, denn wenn ihr eure Lehrveranstaltungen Anfang des Semesters nicht belegt, können euch keine Kreditpunkte dafür gutgeschrieben werden.

### Einsicht in das Konto der akademischen Leistungen

Um den Überblick zu behalten, könnt ihr über MOnA euer Konto mit euren akademischen Leistungen (erfolgreich/erfolglos absolvierte Lehrveranstaltungen inkl. Note und Kreditpunkte sowie weitere Details) einsehen. Ausserdem könnt ihr euch jederzeit eine tagesaktuelle Leistungsübersicht im PDF-Format herunterladen und euch ein Bild über den aktuellen Stand eures Studiums machen.

### Adressmutation

Bei einem Umzug könnt ihr eure eigenen und die Adresse eurer Eltern/Notfalladresse online mutieren.



## Hardware für Studierende

Sehr beliebt bei den Studierenden ist das Projekt Neptun. Während zwei Verkaufsfenstern pro Jahr können bestimmte Laptops online vergünstigt bestellt werden. Wann genau die nächste Aktion startet, erfahrt ihr unter:

**[projektneptun.ch](http://projektneptun.ch)**

Wenn euer Laptop mitten in der Seminararbeit streikt oder ihr dringend einen Beamer für die nächste Präsentation braucht, könnt ihr die Geräteausleihe der IT-Services in Anspruch nehmen. Die Geräte sind nur zur Überbrückung von Engpässen oder Ausfällen gedacht und ausschliesslich für die Lehre und Forschung zu verwenden. Die maximale Ausleihdauer beträgt 30 Tage.

**[cfrentmate.urz.unibas.ch](http://cfrentmate.urz.unibas.ch)**

## Software für Studierende

Die IT-Services bieten das Software-Portal Asknet zum Download von Software an. Zum Login benötigt ihr eure E-Mail-Adresse und euer E-Mail-Passwort. Im Rahmen von Campusverträgen kann die Universität Software vergünstigt oder kostenlos zur Verfügung stellen. Das ganze Angebot findet ihr im Webshop. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, über das Portal Software zu bestellen, die nicht von den Campusverträgen abgedeckt wird.

**[asknet.unibas.ch](http://asknet.unibas.ch)**





# Fakten

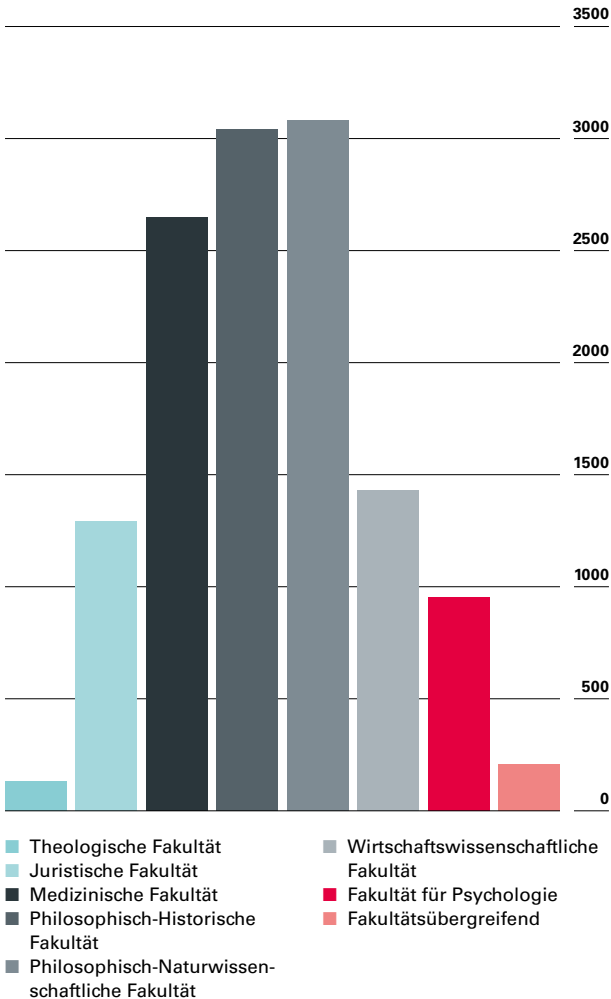
---

Als älteste Universität der Schweiz kann Basel in Lehre und Forschung auf eine reiche und faszinierende Geschichte von über 550 Jahren zurückblicken. Seit der Gründung 1460 hat sich unsere Universität stetig gewandelt und weiterentwickelt.

# Die Universität im Überblick

## Studierende

Die Geistes- und die Naturwissenschaften sind die grössten Basler Fakultäten.



# 1460

Gegründet

# 7

Fakultäten

# 387

Professorinnen  
und Professoren

# 5700

Mitarbeiter/innen,  
davon

# 4300

Wissenschaftler/innen

# 753

Mio. Franken  
Jahresbudget

# Studierende

**3489**

Masterstudierende

**6601**

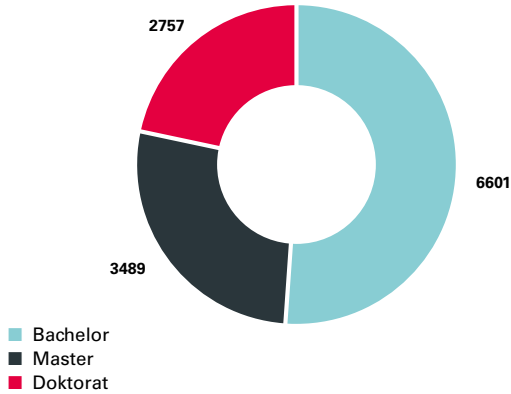
Bachelorstudierende

**1759**

Studienanfänger/innen  
im Herbstsemester 2016

## Studienniveau

Mit 22 Prozent Doktorierenden hat Basel einen hohen Anteil Nachwuchsforscher.



# International

**114**

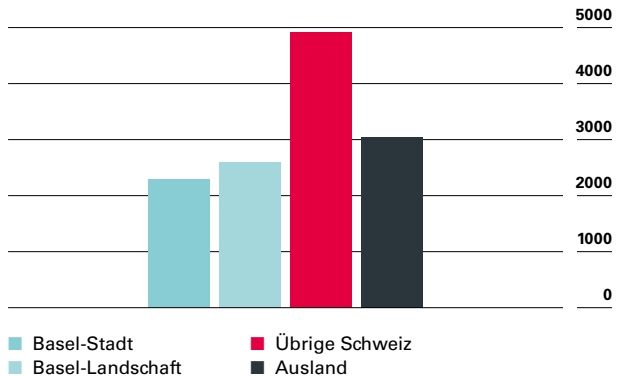
Rund 3000 internationale Studierende aus 114 Nationen

**24**

Prozent internationale Studierende und Doktorierende

## Herkunft

Rund ein Viertel der Studierenden und Doktorierenden stammt aus dem Ausland.

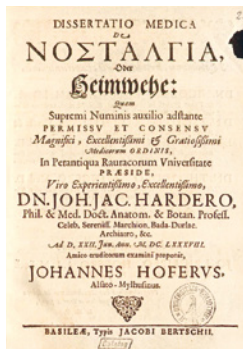




## Schon gewusst?



**1543** Im Anatomischen Museum der Universität Basel steht das älteste präparierte Skelett der Welt. Es wurde 1543 von Andreas Vesal angefertigt.



**1688** Der Begriff «Nostalgie» erscheint erstmals in der Dissertation, die Johannes Hofer 1688 an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel einreicht.

## Uni-Chronik



Gründungsfeier im Basler Münster: Bischof Johann von Venningen ernannt am 4. April 1460 Georg von Andlau (links kniend) zum ersten Rektor und überreicht dem Bürgermeister Hans von Flachslanden die Stiftungsurkunde.

### 1460

Mit einer Gründungsfeier im Münster wird die Universität Basel eröffnet.

### 1588

Ein anatomisches Theater und ein «hortus medicus» (der spätere Botanische Garten) werden eingerichtet.

### 1527

Der Arzt, Alchemist und Philosoph Paracelsus lehrt als Professor für Medizin.

### 1590

Erweiterung der Universitätsbibliothek um 2700 Bücher aus den ehemaligen Klosterbibliotheken.

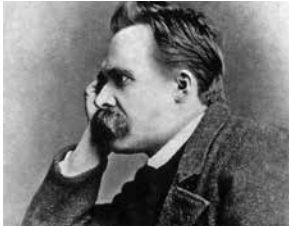
## Fakten

### 1661

Die Stadt Basel kauft zusammen mit der Universität eine private Sammlung von Kunstwerken, Objekten und Büchern. Das sogenannte Amerbach-Kabinett wird 1671 öffentlich zugänglich gemacht.

### 1822

Das Vorlesungsverzeichnis erscheint nicht mehr in Latein, sondern in Deutsch.



### 1869

Friedrich Nietzsche tritt den Lehrstuhl als Professor für klassische Philologie an.



König Carl Gustaf verleiht Werner Arber 1978 in Stockholm den Nobelpreis.

### 1890

Als erste Frau wird Emilie Louise Frey zum Studium (in Medizin) zugelassen.

### 1938

Mit Elsa Mahler, Privatdozentin für russische Sprache und Literatur, wird die erste Professorin an die Alma Mater Basiliensis berufen.

### 1939

Mit dem Kollegienhaus am Petersplatz erhält die Universität ein neues Hauptgebäude.

### 1950

Tadeusz Reichstein, Professor für Organische Chemie, erhält den Nobelpreis für Medizin.



### 1965

Der Neubau der Universitätsbibliothek wird fertiggestellt.

### 1971

Mit dem Biozentrum entsteht ein interdisziplinäres Zentrum für die Life Sciences.

### 1978

Der Mikrobiologe und Genetiker Werner Arber erhält den Nobelpreis für Medizin.

### 1996

Die Universität wird aus der kantonalen Verwaltung ausgegliedert.

### 2003

Als siebte Fakultät der Universität Basel wird die Fakultät für Psychologie gegründet.

### 2018

Eröffnung des neuen Biozentrums

**Impressum**

Eine Publikation der Universität Basel

**Redaktion:** Kommunikation und Marketing

**Gestaltung:** Continue AG, Basel

**Illustrationen:** Björn Ian Craig

**Fotos:** Barbara Kern, Florian Moritz, Christian Flierl, Andri Pol, Peter Schnetz, Basel Tourismus, Christian Aeberhard, Niklaus Spoerri, Philipp Spale, Oliver Hochstrasser, Daniel Spehr, Sara Ebhardt, Jenny Losenegger, Anatomisches Museum der Universität Basel, Universitätsbibliothek Basel

**Korrektorat:** Birgit Althaler, Basel

**Druck:** Steudler Press AG, Basel

**Auflage:** 3700

Publiziert im Mai 2017

English Version: [issuu.com/unibasel](http://issuu.com/unibasel)



**Educating  
Talents**  
since 1460.

Universität Basel  
Petersplatz 1  
Postfach 2148  
4001 Basel  
Switzerland

[www.unibas.ch](http://www.unibas.ch)